

BAG-S

Informationsdienst Straffälligenhilfe

15. Jahrgang, Heft 1/2007

Schwerpunkt: Strafvollzug

Stellungnahmen zum Jugendstrafvollzug

Straffälligenhilfe vor neuen
Herausforderungen

Neuer Basisdatensatz Straffälligenhilfe

Anhörung zum Maßregelvollzug

Haftverbüßung von EU-Ausländern
im Heimatland

Aufrechterhaltung der Untersuchungshaft

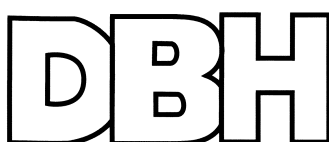
Begriff der stationären Einrichtung

Strafvollzug in Russland

Suizide von Inhaftierten in deutschen
Gefängnissen

Hrsg:
Bundesarbeitsgemeinschaft
für Straffälligenhilfe (BAG-S) e. V.
Oppelner Str. 130
53119 Bonn,
Tel. 0228-66 85 380
Email: info@bag-straffaelligenhilfe.de
www.bag-straffaelligenhilfe.de

ISSN 1610-0484



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial

Sichere Verwahrung 3

Jugendstrafvollzug

Katholische Bundes-Arbeitsgemeinschaft
Straffälligenhilfe im Deutschen Caritasverband 4
DBH Fachverbandes für Soziale Arbeit,
Strafrecht und Kriminalpolitik 6
Mindeststandards für den Jugendstrafvollzug 9
AFET Bundesverband für Erziehungshilfen e. V. 12
Fachausschuss Straffälligenhilfe der Landesarbeits-
gemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege in Bayern 14

Straffälligenhilfe

Straffälligenhilfe vor neuen Herausforderungen 16
Der neue Basisdatensatz Straffälligenhilfe
der AG STADO 18

Kriminalpolitik

Justizmodernisierungsgesetz verabschiedet 20
Stalking als Straftatbestand 20
Anhörung zum Maßregelvollzug 21
Strafrechtsänderungsgesetz – § 21 StGB 21
Reform der Führungsaufsicht 21
Stellungnahme des DBH-Fachverbandes für Soziale Arbeit,
Strafrecht und Kriminalpolitik zu dem Entwurf des
Gesetzes zur Reform der Führungsaufsicht 22

Arbeit und Soziales

Verschärfung der Sanktionen beim ALG II 24
Angleichung der Regelsätze Ost 26
Änderung des Sozialgerichtsgesetzes (SGG)
vorgeschlagen 27

Gesundheit

Behandlung mit Diazetylmorphin (Heroin)
wird nicht Regelversorgung 28
Heroinvergabe in den Niederlanden 28
Stellungnahme des PARITÄTISCHEN Gesamt-
verbandes zur Heroinvergabe an Opiatabhängige 29

Innenpolitik

Haftverbüßung von EU-Ausländern in ihrer
Heimat wird weiter erleichtert 30
Neues Bundesamt für Justiz 31

Aus den Bundesländern

Das elektronische Fachverfahren SoPart®-Justiz
in NRW im Einsatz 31

Aktuelle Urteile

Bundesverfassungsgericht: Aufrechterhaltung
von Untersuchungshaft 32
Bundesverfassungsgericht: Vollzugsplanung 32
Bundesverfassungsgericht: Besuchszeiten
für Familienangehörige 33
OLG Düsseldorf: TV-Empfang in Untersuchungshaft 33

Sozialgericht Berlin: Begriff der
„stationären Einrichtung“: Übergangwohnheim 34
Sozialgericht Berlin: Begriff der
„stationären Einrichtung“: offener Vollzug 34

Europa

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
verbietet Brechmitteleinsätze in der BRD 35

Internationales

Strafvollzug in Russland 36

Ehrenamt

Die ehrenamtliche Bewährungshilfe – Bürgerschaftliches
Engagement zwischen Hilfe und Kontrolle 37

Daten, Analysen, Studien

Suizide von Inhaftierten in deutschen Gefängnissen 37
Sicherheitsbericht der Bundesregierung 39
Mehr als 64.000 Strafgefangene
in deutschen Gefängnissen 39

Literatur

Privatisierung der Bewährungs- und Gerichtshilfe 40

Aus- und Weiterbildung

Fernstudium im Strafvollzug 40

Ausschreibungen

Ingeborg-Drewitz-Literaturpreis für Gefangene 40
Hermine-Albers-Preis 2008 41

Was noch?

Delinquenzverhalten von Jurastudenten 41

Termine

..... 42

IMPRESSUM

Redaktion: Gabriele Scheffler (v. i. S. d. P.)

Hrsg.:

Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe
(BAG-S) e. V.,

Oppelner Str. 130, 53119 Bonn

Tel.: 0228-6 68 53 80, Fax: 0228-6 68 53 83

Email: bag-s@t-online.de

Druck: Andreas Brückner, Bonn

Auflage: 1.700 Expl.

Redaktionsschluss: 15. März 2007 – Alle Urheberrechte
sind vorbehalten. Bezugsmöglichkeiten: Einzelheft: 4 €,
Jahresabonnement 12 €, ermäßigtes Abo für Gefangene,
Sozialhilfebezieher, Schüler, Studenten, Gefangenenzeit-
schriften: 6 € (jeweils incl. Versand), Schriftentausch nach
Vereinbarung;

Eigentumsvorbehalt: Das Heft bleibt Eigentum des
Absenders, bis es der/dem Gefangenen persönlich ausge-
händigt wurde. Bei Nichtaushändigung, wobei eine „Zur-
Habe-Nahme“ keine Aushändigung darstellt, ist es dem
Absender unter Mitteilung des Grundes zurückzusenden.